

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Bella und Fernando oder die Satire**

**Preu, Friedrich**

**Leipzig, 1791**

Andantino

**urn:nbn:de:bsz:31-45031**

Andantino.

Bella.  
Laura.  
Fernando.  
Assad.*p*

Bella. Ganz will ich der Lie - be wei - hen mich, und mei - ne Le - bens - zeit,  
 Fernand. Lie - be heitert un - sere Stunden, schaf - fet uns E - li - si - um,  
 Laura. Fühl ich erst die See - lig - kei - ten schlingt die Lie - be wie ein Band,  
 Assad. Ob ich auch das Glück em - pfin - de, das die Lie - be reichlich giebt,

wan - deln froh die Blu - men - rei - hen wo sie Mor - ten, Ro - sen streut. [Lie - be giebt uns  
 welch ein Glück hab' ich ge - fun - den, nenn ich nur mein Ei - gen - thum. [Alle. ] Lie - be schließt den  
 fühl ich auch die süs - sen Freu - den, die mein Herz noch nie - em - pfand. [Lie - be giebt das  
 weid' ich se - hen, wenn ich fin - de ei - ne Schö - ne die - mich liebt. [Lie - be führt mit

M 2



fro - hen Sinn, lei - tet uns durch Blu - men hin Lie - be giebt uns fro - hen Sinn, lei - tet uns durch  
 schönsten Bund hier auf die - sem wei - ten Rund Lie - be schließt den schön - sten Bund, hier auf die - sem  
 schönste Gut giebt uns Freud und ho - hen Mut Lie - be giebt das schön - ste Gut, giebt uns Freud und  
 fro - hem Sinn eh' mans denkt zum Zie - le hin Lie - be führt mit fro - hem Sinn, eh' mans denkt, zum  
 Blu - men hin.  
 wei - ten Rund.  
 ho - hen Mut.  
 Zie - le hin.

E N D E.